

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Weiterbildung

1. Veranstalter des Bildungsangebotes

Jugendwerk St. Josef,
Queichheimer Hauptstraße 231, 76829 Landau
Tel. +49(6341)984-1004
Fax: +49(6341)984-4001

Das Jugendwerk St. Josef ist eine Einrichtung des **Katholischen Jugendfürsorgevereins für die Diözese Speyer e. V.** (kurz: KJFV e.V.). Der Vertrag kommt mit dem KJFV e.V. zu Stande.

2. Anmeldung

- a) schriftlich per E-Mail an BVkEWeiterbildungEP@jugendwerk-st-josef.de
- b) postalisch an Jugendwerk St. Josef, Queichheimer Hauptstraße 231, 76829 Landau

Die Anmeldung erfolgt über das für den jeweiligen Kurs zur Verfügung stehende Anmeldeformular, in dem auf die aktuell geltenden AGB hingewiesen wird. Dieses wird über die Homepage bereitgestellt oder kann unter der o.g. Nummer telefonisch oder unter der o.g. E-Mail-Adresse per Mail angefordert werden. Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular stimmt der/die Teilnehmende den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Veranstaltungsgebühr.

Die Anmeldung per E-Mail wird bevorzugt, da dies einen schnellen Austausch der relevanten Erklärungen sicherstellt. Mit der Anmeldung bucht die/der Teilnehmende automatisch verbindlich die Übernachtungspauschale des jeweiligen Veranstaltungsortes mit.

3. Teilnahmezusage bzw. -absage

Das Jugendwerk St. Josef prüft und bearbeitet die Anmeldung nach Eingang. Der / die Interessent*in erhält sodann eine Zusage oder, sofern es keine Kapazitäten mehr gibt, eine Absage per E-Mail. Falls keine E-Mail-Adresse vorhanden ist, wird die Zu- oder Absage per Post übermittelt. Die Teilnahmezusage ist auf inhaltliche Richtigkeit zu prüfen. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung, in Form einer Anmeldebestätigung, durch das Jugendwerk

St. Josef zustande.

Bei ausgebuchten Kursen werden Interessenten auf eine Warteliste genommen und bei einem freiwerdenden Platz benachrichtigt.

4. Kursgebühr und Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Veranstaltung durch das Jugendwerk St. Josef per Post oder per E-Mail. Die Kursgebühr beinhaltet die Übernachtungskosten und bei vollständiger Teilnahme eine Teilnahmebestätigung. Sollte das Jugendwerk St. Josef für die Begleichung der Kursgebühr Bildungsgutscheine oder ähnliche durch die öffentliche Hand geförderte Programme akzeptieren, so richtet sich dies ausschließlich nach den Voraussetzungen der jeweils ausgebenden Stelle. Es besteht kein Anspruch des/der Teilnehmenden auf Bezahlung mit einem Bildungsgutschein o.ä.

5. Leistungen

Die einzelnen Module der Weiterbildung beinhalten die in den jeweiligen Beschreibungen aufgeführten Leistungen. Den Veranstaltungs- und Übernachtungsort (Seminarhaus, Campingplatz oder einfache Selbstversorgerunterkunft) organisiert das Jugendwerk St. Josef. Die Kosten für die Verpflegung werden von dem / der Teilnehmenden selbst getragen.

Leistungsänderungen können sich wegen unvorhersehbarer Umstände (z.B. Wetter) ergeben. Abweichungen einzelner Leistungen von dem vereinbarten Inhalt und Ablauf der Veranstaltungen sowie Einsatz des Referenten, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit damit der Gesamtcharakter der Weiterbildung gewahrt bleibt. Dies berechtigt die Teilnehmenden weder zu einem Rücktritt vom Vertrag noch zu einer Minderung des Rechnungsbetrages.

6. Persönliche Teilnahme

Der/die Teilnehmende sagt zu, nur persönlich an der Weiterbildung teilzunehmen. Eine Übertragung der Anmeldung auf eine Dritte Person ist nur mit Zustimmung des Jugendwerk St. Josef zulässig.

7. Teilnahmebestätigung und Zertifikate

Die Teilnehmenden erhalten nach dem jeweiligen Modul eine Teilnahmebestätigung als PDF.

Diese wird per E-Mail übermittelt. Nach bestandener Zertifizierung „Erlebnispädagogik BVkE“ erhalten die Teilnehmenden Zertifikate, die i.d.R. bei der Abschlussveranstaltung persönlich ausgehändigt werden. Die Teilnahmebestätigung und die Zertifikate enthalten Titel, Lehrinhalte sowie den Umfang der Weiterbildung.

8. Datenschutz

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass personenbezogene Daten elektronisch gespeichert und für die Kursverwaltung, Angebotsplanung und Angebotswerbung eingesetzt werden. Das Jugendwerk St. Josef verpflichtet sich, diese Daten nicht an Dritte weiterzugeben. Ausgenommen davon ist die Weitergabe der Daten an Referenten, die der Referent zur Durchführung seiner Veranstaltung benötigt. Die ausführliche Datenschutzerklärung des Jugendwerk St. Josef ist auf der Homepage einzusehen.

9. Stornobedingungen

Ein Rücktritt von der Weiterbildung muss schriftlich erfolgen. Maßgeblich für die Fristeinhaltung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Jugendwerk St. Josef. Im Falle eines Rücktritts werden folgende Gebühren berechnet:

Ein Rücktritt ist bis 90 Tage vor Seminarbeginn kostenlos möglich.

Bei einer Stornierung zwischen 90 Tage und 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 40% der Gebühr berechnet.

Die volle Gebühr wird erhoben, wenn die Stornierung weniger als 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt.

Dies gilt auch im Krankheitsfall.

Alternativ kann bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn ein*e Ersatzteilnehmer*in gestellt werden, der Zielgruppenbeschreibung entsprechend.

Die vorgenannten Regelungen entfallen, wenn der freiwerdende Platz noch belegt werden kann.

10. Absage von Seminaren durch den Veranstalter

Das Jugendwerk St. Josef behält sich vor, bei höherer Gewalt (jedes außerhalb der Kontrolle des jeweiligen Vertragspartners liegende Ereignis, durch das er ganz oder teilweise an der Erfüllung seiner Verpflichtung gehindert wird) oder bei nicht ausreichender Anzahl an Teilnehmenden die Veranstaltung ersatzlos abzusagen, ohne dass dafür ein Schaden geltend gemacht werden kann. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren nach diesen AGB werden in diesem Fall erstattet. Bei eventuellen Änderungen oder einem Kursausfall werden die Teilnehmenden von uns benachrichtigt. Hierfür ist die Hinterlegung einer persönlichen Kontaktmöglichkeit (Telefonnummer oder E-Mail) notwendig.

11. Hausordnung

Während der Durchführung der Weiterbildung haben sich die Teilnehmenden an die Hausordnung des Jugendwerk St. Josef oder des jeweiligen Veranstaltungsortes zu halten. Das Jugendwerk St. Josef behält sich vor, Teilnehmende bei Störung von der Weiterbildung auszuschließen.

Den Anleitungen des jeweiligen Referenten ist Folge zu leisten.

12. Referenten

Den/der Teilnehmenden ist bekannt, dass sich das Jugendwerk St. Josef für das vertragsgegenständliche Angebot externer Referenten bedient. Die Referenten sind nicht berechtigt, im Namen des Jugendwerk St. Josef rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben oder entgegenzunehmen. Anmerkungen oder Beschwerden sind allein an das Jugendwerk St. Josef zu richten. Das Jugendwerk St. Josef behält sich einen Wechsel des jeweiligen Referenten vor.

13. Haftung

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder / jede Teilnehmende ist während der Weiterbildung für das, was er/sie tut, bekommt, gibt und erfährt selbst verantwortlich und sollte sich den Anforderungen der Weiterbildung gewachsen fühlen. Das Jugendwerk St. Josef weist ausdrücklich darauf hin, dass Sport- und Erlebnispädagogische Veranstaltungen immer einem besonderen Risiko unterliegen. Das Jugendwerk St. Josef haftet nur im Rahmen seiner Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auf ein Verschulden des Jugendwerk St. Josef oder der von ihm mit der Kursleitung betrauten Personen

zurückzuführen sind. Unberührt bleibt die Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Eine darüberhinausgehende Haftung - gleichgültig aus welchem Rechtsgrund - ist ausgeschlossen. Das Jugendwerk St. Josef behält sich vor, Teilnehmende, die durch ihr Verhalten dem Ansehen der Institution als Gast in fremden Regionen schädigen, vom Veranstaltungsprogramm auszuschließen. Die durch die vorzeitige Abreise entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Teilnehmenden. Die Teilnehmenden sind verpflichtet, bei evtl. auftretenden Leistungsproblemen alles ihnen Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen.

Darüber hinaus behält sich das Jugendwerk St. Josef vor, Teilnehmende von einzelnen Aktivitäten auszuschließen, wenn diese die Aktivität nach fachkundiger Beurteilung durch den Referenten nicht mit der nötigen Sicherheit ausführen können.

Das Jugendwerk St. Josef, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen haften nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei der Verletzung von wesentlichen Verpflichtungen ist die Haftung auch bei einfacher Fahrlässigkeit gegeben, jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Hiervon unberührt bleiben Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach zwingenden gesetzlichen Haftungsregelungen.

14 Urheberrechte

Seminarbegleitende Unterlagen bzw. die Kursunterlagen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen zu keiner Zeit und unter keinen Umständen digital oder analog vervielfältigt werden. Sie sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch der Teilnehmenden bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

15. Widerrufsbelehrung/-recht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen.

Zur Wahrung des Widerrufsrechts senden Sie bitte vor Ablauf der Widerrufsfrist eine eindeutige Erklärung (z.B. einen mit der Post versandten Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen an

Jugendwerk St. Josef
Queichheimer Hauptstraße 231
76829 Landau
E-Mail: BVkEWeiterbildungEP@jugendwerk-st-josef.de

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diese Vereinbarung widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir bereits von Ihnen erhalten haben unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart, in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachte Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht. (Ende der Widerrufsbelehrung)

Hinweis auf die Möglichkeit eines vorzeitigen Erlöschens des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn wir unsere Leistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Leistung erst begonnen haben, nachdem Sie Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon betätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.